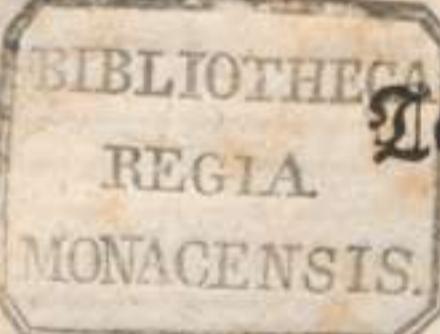


Pythagorische
Schmids - Gümcklein/
Bestehend
**In unterschiedlichen Arien/Sonatinen/Ouverturen/Allemanden/
Couranten/Gavotten/Sarabanden/Giquen/Menueten/&c.**

Mit 4 Instrumenten und hangesfügten General-Bass,



Bei
Tafel-Musiken/Comœdien/Serenaten/und andern fröhlichen Zusammenkünften
zu gebrauchen.

Dem

Durchleuchtigsten Fürsten und Herrn/

M. Maximilian Emanuel/

**In Ober- und Nieder-Bayern/ auch der Obern Pfalz
Herzogen/Pfälz-Grafen bey Rhein/ des Heil. Römischen Reichs
Erz-Truchsessen und Chur-Fürsten/Land-Grafen zu Leuchtenberg/ &c.**

unterthänigst dedicirt und componirt

von

Rupert: Ignatien Mahr/ höchstgedacht Sr. Chur-Fürstl. Durchl.

Violinisten und Hof-Musico.

BASSO di VIOLA.

In Veriegung des Authoris.

Gedruckt in Augspurg/ bei Jacob Koppmayer/ Stadt-Buchdruckern/ Anno 1692.

An den geneigten und verständigen Music-Freund.

Nach allen bitte ich dieses Wercklein nicht nach der Kunst / sondern nach aufrichtiger Wollgewogenheit zu urtheilen / zumahlen mein Absehen mehrers die Gemüths-Erfrischung / als Kunst gewesen. Das alla breve tempo habe nicht nach der Regul / (wolwissend / daß es so wol wegen des Tacts als anderer sonst nothwendiger Auftheilung auch in den Figuren nicht zutrifft /) sondern allein wegen geschwinderen Tacts sezen wollen. Vale!

Ad Zoium.

Canon à 4. Voc.

Steig nicht zu hoch in deinem Sinn/laß andre Leut auch mit dir hin. Steig nicht zu hoch in deinem Sinn/laß andre
Leut auch . . . laß an - dre Leut . . . auch mit dir hin.

Kurze Erläuterungen/ etlicher Zeichen und Wörter/ vor die Jenige/ welche hier von
wenig/ oder gar keine Wissenschaft haben.

Dieses Zeichen , auf Französisch Reprise genant / bedeutet eine Repetition oder Widerholung / welche aber nicht eben wie sonst von Anfang/ sondern nur von derjenigen Noten an / auf welcher besagtes Zeichen steht / zu verstehen ist. Bey dieser zu beyden Enden gebogenen Lini — welche bisweilen nur zwey/ zuweilen aber auch mehrere Noten gleichsam in sich einschließet / ist zu beobachten / daß man das erste mahl / so wol die erste als auch alle von bemalter Lini eingeschlossene Noten / [NB. die letzte aufgenommen] bis auf diß Zeichen , machen müsse ; in der Repetition aber oder Widerholung/müssen solche alle aufgelassen/und nur die letzte allein gemacht werden. Staccato heisset allhier so viel als absondern/das ist/dß man bei jeder Note den Bogen aufheben/und durch Verkürzung des Zugs solche gleichsam absondern/oder wenigist wol stossen solle ; welches auch diese Strichlein | | | auf denen Noten bedeuten/ welches vom General-Bass, als in welchem sie den Unisono bedeuten/nit zuverstehē. Alla breve, oder dieses durchschnittenzeigt an/ daß man alsdann die ganze Noten wie halbe / diese wie schwarze / die schwarze wie Fuselen / und diese wie doppelte Fuselen machen müsse/ doch muß der Tact hierzu nicht zugeschwind seyn. Die hernachfolgende Wörter bedeutet immer eines langsamer als das andere. V.G. grave, adagio, più adagio, und diese immer eines geschwinder als das andere: V.G. vivace, allegro, più allegro, presto, prestissimo. Piano oder p. heisset still/ forte oder f. stark oder lauf / welches sonderbahr wol muß in Acht genommen werden. Und weilen es endlich in dem Bass zimlich zu schaffen gibt/ als würde hierzu ein Französisch mit 4. Säiten/ und wie ein gemeine Pratschen gestimtes Bass-Geigl/ oder deren noch mehr (nachdem man die Partien stark besiegen wil) zum allerfauglichsten seyn.

Wil man aber einen grossen Bass brauchen/ so muß er nothwendig 5. Säiten haben.



I. Part.

Basso di Viola.



Modo alla breve, ma non presto.

Uverture.

Music score for Basso di Viola, I. Part., Uverture. The score consists of five staves of music. The first staff begins with a tempo marking of *Modo alla breve, ma non presto.* The second staff begins with a tempo marking of *allegro.* The third staff ends with a repeat sign and a key change. The fourth staff ends with a repeat sign and a dynamic marking of *p.* The fifth staff ends with a dynamic marking of *p.* The music features various note heads, stems, and rests, typical of early printed music notation.

* A



Courante.

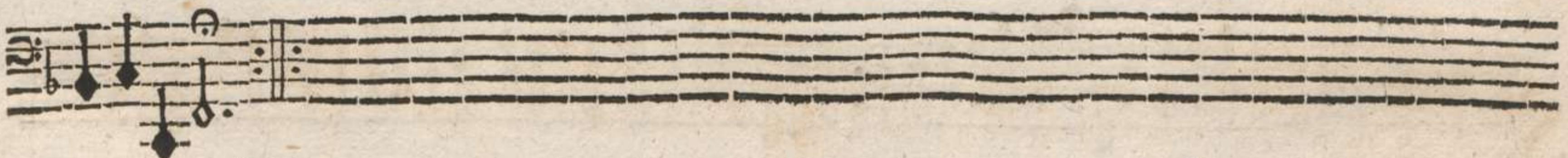




Gavotte.



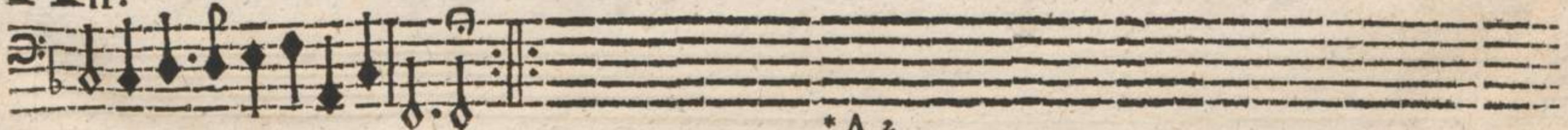
allegro assai.
M
enuet.



allegro.



A
ir.

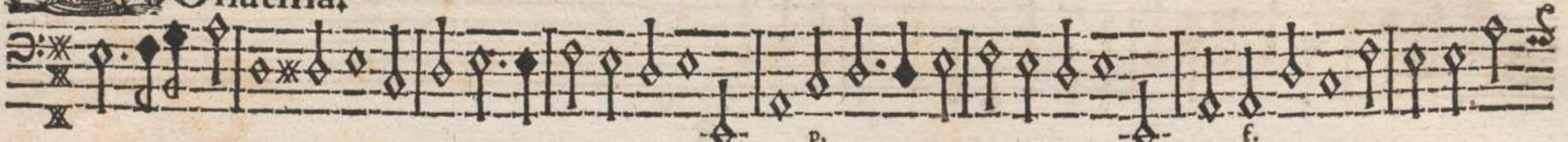


* A 2

II.

Adagio.

Onatina.



p.

f.



t.

t.



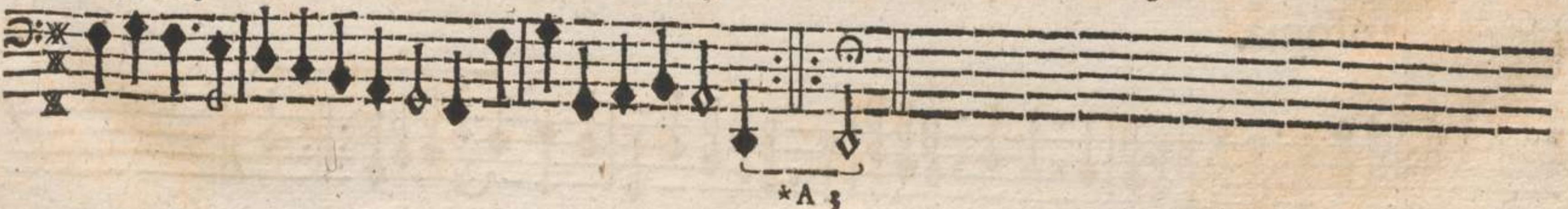
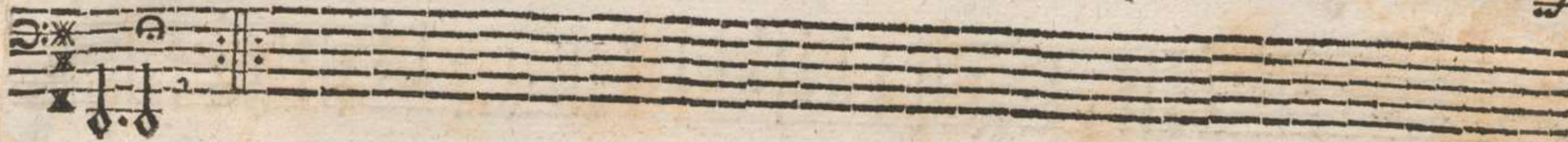
d.

d.

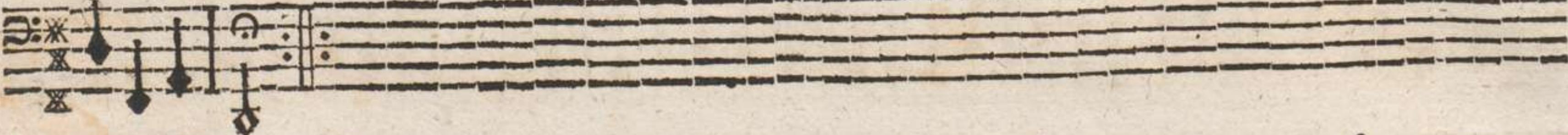
grave.

Spagniolet.

*Staccato.*



R
itirata.



Allegro.

Ballo.



allegro.

Sarabande.

3: * 3
4

3: * 3
4

allegro.

Menuet.

3: * C 3
4

3: * C 3
4

IV.

Adagio.

Uverture.

3: * b
3: b

3: * b
3: b

* B



Adagio.

C

A
Allemande.



00009724

alla breve.

Gavotte.

adagio.

Sarabande.

2: 3
3: 4



V.

Adagio.

allegro.

adagio.

allegro.

adagio.

allegro.

adagio.

allegro.

adagio.

allegro.

p.

f.

p.

f.

p.

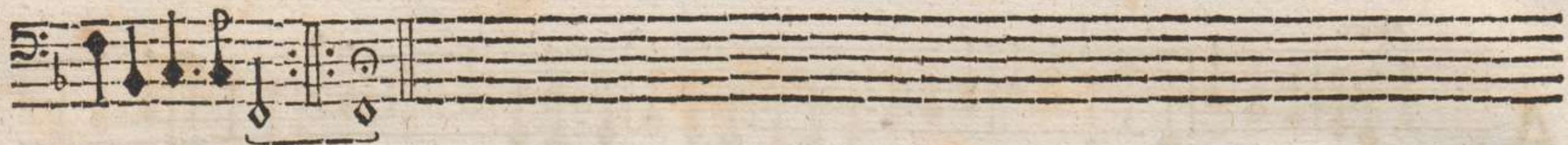
p.

P. Relude.





Bourée.

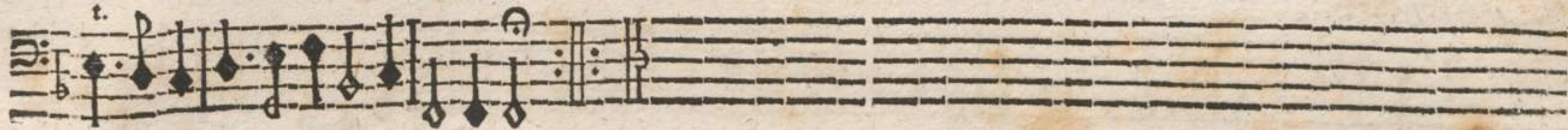


Menuet.



Gigue.





VI.

Adagio.



Ria.



Allegro.



A
llemande.







allegro.
Fuga.



VII.

grave.

Affagaglia.

f.

p.

f.

p.



*C 3



Gavotte.





00009724

Verzeichniss Meiner vor diesem in Druck gegebenen Musicalischen Wercklein/ mit hengesetztem allernächsten Preis.

I. Palæstra Musica, von 12. Sonaten / à 2, 3, 4. samt einem Lamento à 5. Strom. - - - - pro 45. Kr.	IV. Sacri Concentus, Psalmorum, Antiphonarum, piarumq; Cantionum, &c. ex sola voce & diversis instrumentis, von 12. Stücken / auf alle 4. Stimmen / das ganze Jahr hindurch zu gebrauchen/ - - - - 30. Kr.
II. Arion Sacer, à 4. Strom. e Basso Continuo, von 30. Stuc- ken / Sinfonien/ Allemanden/ Couranten/ Sarabanden/ Giquen/ &c. in Rupffer gestochen/ - - - 40. Kr.	V. Terpsichore, oder Canones, von 6. Sonaten/ à 2, Str. 20. Kr.
III. Passagaglio, à 4. Violini, in Canonc, auch in Rupffer/ 4. Kr.	VI. Und gegenwärtige Arien/ - - - - 30. Kr.

F I N I S.

BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS.

